



**BUNDESWEHR**

***Historikerin / Historiker (m/w/d) 'Neukonzeption Schaudepot', Dresden bei der Beschäftigungsdienststelle Militärhistorisches Museum der Bundeswehr in 01099 Dresden***

***Referenzcode***

B752314UT-2022-00007863-E

***geplantes Einstellungsdatum:***

01.03.2023

***befristet bis:***

28.02.2025

***Ausschreibungsschluss:***

14.12.2022

***Stellenbezeichnung***

Historikerin / Historiker (m/w/d) 'Neukonzeption Schaudepot', Dresden

***Unternehmen***

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

**BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE**

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr in Dresden

***Beschäftigungsort***

Dresden

***Stellenbeschreibung***

- Sie wirken an der Neukonzeption der Dauerausstellung mit und konzipieren dafür ein Schaudepot auf der Grundlage der militärgeschichtlichen Sammlung des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr.

- Sie entwickeln ein inhaltliches Konzept für die Präsentation von überwiegend militärischem und militärhistorischem Museumsgut sowie dessen museumspädagogischer und geschichtsdidaktischer Vermittlung in einem kulturhistorischem Kontext.
- Sie führen fachlich qualifizierte selbständige Recherchen zu Themen der Ausstellung sowie Objekt- und Medienrecherchen durch.
- Sie leisten wissenschaftliche und wissenschaftsadministrative Zuarbeit für die Projektleitung.
- Sie entwickeln ein Nutzungskonzept für die Ausstellungshalle und arbeiten dafür mit dem Ausstellungsmanagement und anderen Abteilungen / Bereichen des Militärhistorischen Museum der Bundeswehr zusammen, die zur Realisierung des Projektes erforderlich sind.
- Sie koordinieren alle für die Realisierung des Projektes erforderlichen Arbeitsschritte.
- Sie verfassen Ausstellungstexte und übernehmen deren redaktionelle Betreuung.
- Sie arbeiten bei der Planung und Durchführung von Museumsveranstaltungen im Rahmen der Ausstellung mit.
- Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

## **WAS FÜR SIE ZÄHLT**

- Sie werden auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristet für die Dauer von zunächst zwei Jahren in Vollzeit eingestellt. Eine Verlängerung um maximal vier Jahre ist möglich.
- Sie werden in ein befristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit eingestellt (39 Stunden).
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Eine Eingruppierung (bis) in die Entgeltgruppe E13 erfolgt unter Beachtung des § 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und insbesondere die Erfüllung der persönlichen und tariflichen Anforderungen.
- Sie profitieren von einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, beispielsweise durch die Beschäftigung in Form von mobilem Arbeiten oder in Teilzeit; die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen.

## **Qualifikationserfordernisse**

### **WAS FÜR UNS ZÄHLT**

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister oder universitäres Diplom) in der Fachrichtung Geschichtswissenschaft oder Politikwissenschaft.
- Sie verfügen über Fachkenntnisse der Neueren und Neusten Geschichte, wünschenswerterweise mit Schwerpunkt Zeitgeschichte und Militärgeschichte, nachgewiesen durch einschlägige Publikationen und/oder Ausstellungsprojekte.
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Planung und Realisierung von Dauer- und/oder Sonderausstellungen, nachgewiesen durch mindestens eine berufliche Tätigkeit.
- Sie verfügen über in Erfahrungen in Teamarbeit, nachgewiesen durch mindestens eine berufliche Tätigkeit.

- Sie besitzen Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand von B2-C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen oder gleichwertig (z.B. ausländische Studienaufenthalte, Publikationen oder vergleichbare Nachweise).
- Sie verfügen über Gleichstellungskompetenz.

## **ERWÜNSCHT**

- Sie verfügen über eine Promotion.
- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Objektdatenbanken, der Sammlungs- und Dokumentationsarbeit eines Museums, nachgewiesen durch mindestens eine berufliche Tätigkeit..
- Sie verfügen über Ehrungen im Projektmanagement, vorzugsweise im Museumsbereich.

## ***Bemerkungen***

Bei dem genannten geplanten Besetzungstermin bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

## ***Ansprechstelle***

## **BEWERBUNG & KONTAKT**

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als PDF-Druckversion bis spätestens 14.12.2022 in Ihr Bewerbungsprofil unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de> hoch und betätigen den Button "Karriere starten" unten rechts.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben

- Lebenslauf (tabellarisch)

- Diplom-/Master-/Magisterurkunde; Nachweise bzw. Arbeitszeugnisse bisheriger Arbeitgeber (Details dazu siehe vorstehend).

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch unter Angaben des Referenzcodes an die E-Mail-Adresse BAPersBwV2.3.1Stellenausschreibungen@bundeswehr.org zu.

Zusätzlich erforderlich:

Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigelegt werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

**Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

V 2.3.1

02241 - 15 - 3331 (Frau Koßwig)

02241 - 15 - 2036 (Herr Eiserfey)

Bei konkreten Fragen zu Qualifikationserfordernissen und zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an das

Militärhistorische Museum

0351 823 2832 (Frau Dr. Janeke)

0351 823 2825 (Herr Penzel)